

Juli 2001

Neuer DIN-Normentwurf "DIN 45684: Ermittlung von Fluggeräuschimmissionen an Landeplätzen"

Mit Ausgabedatum "Juli 2001" wurden jetzt die Gelbdrucke (Entwürfe) der neuen "DIN 45684: Ermittlung von Fluggeräuschimmissionen an Landeplätzen Teil 1: Berechnungsverfahren und Teil 2: Meßverfahren" veröffentlicht. Die Arbeiten an der Norm liefen seit Mitte 1993.

In DIN 45684-1 wird ein Verfahren zur Berechnung der Schallimmission in der Umgebung von Landeplätzen beschrieben, das für die meisten Luftfahrzeugmuster angewendet werden kann. Das Verfahren basiert auf einer Einteilung der Luftfahrzeuge in Luftfahrzeuggruppen. Für die Immissionsberechnung werden in dieser Norm tabellierte Daten der akustischen Kenngrößen und Flugleistungen der Luftfahrzeuggruppen bereitgestellt, u.a. gibt es eine Tabelle mit den Schalleistungspegeln für die einzelnen Flugzeuggruppen getrennt für Start, Horizontalflug und Landung, sowie eine Tabelle mit Umrechnungskonstanten für Meßwerte nach Kapitel X der LSL für Propellerflugzeuge bis zu einer Höchststartmasse von 5,7 t.

In DIN 45684-2 werden Meßverfahren beschrieben: Ein Emissionsmessverfahren zur Bestimmung von akustischen Kenngrößen, die in die Berechnungsverfahren nach DIN 45684-1 eingehen können und ein Immissionsmessverfahren, das die besondere Situation an Landeplätzen berücksichtigt.

In der Praxis des Fluglärmschutzes haben sich Berechnungsverfahren als erforderlich erwiesen, mit denen Schallimmissionsprognosen über größere Entfernungen und unter Berücksichtigung von meteorologischen Einflüssen möglich sind. Solche Berechnungsverfahren sind insbesondere notwendig für die

- Bauleitplanung,
- Planung von Flugplätzen,
- Festlegung von Lärminderungsmaßnahmen,
- Kontrolle der Lärmbelastung.

Die neuen Normen werden für diese Aufgaben hilfreich sein. Die Entwürfe werden der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Einspruchsfrist ist der 31. Oktober 2001. Die Entwürfe sind zu beziehen bei: Beuth Verlag GmbH 10772 Berlin.